



# Landschaftspflegeverbände in Hessen

Informationsveranstaltung Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Videokonferenz, 13.08.2021

**Dr. agr. Dietmar Simmering**

**Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)**

**Koordinierungsstelle Hessen**

Oberdorfstr. 23, 35447 Reiskirchen

06408 / 96 978-28; [d.simmering@dvl.org](mailto:d.simmering@dvl.org)

<https://www.lpv.de/verbaende-vor-ort/adressen-hessen.html>

# Aufgaben der DVL- Koordinierungsstelle



DVL-Koordinierungsstelle, Reiskirchen  
(zur „Untermiete“ bei der Geschäftsstelle LPV Gießen)

- **Unterstützung und Beratung der LPV-Gründungsinitiativen**  
bei allen Fragen zur
  - Vereinsgründung
  - Satzung, Finanzierung, Förderung
  - Erfahrungen anderer hessischer LPVen...
- **Unterstützung der Landschaftspflegeverbände**
  - Arbeitskreis hessischer LPVen
  - Vernetzung und Unterstützung in fachlichen und rechtlichen Fragen
  - Förderung des fachlichen Austauschs
  - Qualifizierungsmaßnahmen für LPV-Personal
  - Schnittstelle zum HMUKLV
  - Öffentlichkeitsarbeit

# Landschaftspflegeverbände in Deutschland

Gründung **erster**  
**Landschaftspflegeverbände** in Mittelfranken  
**seit 1986**

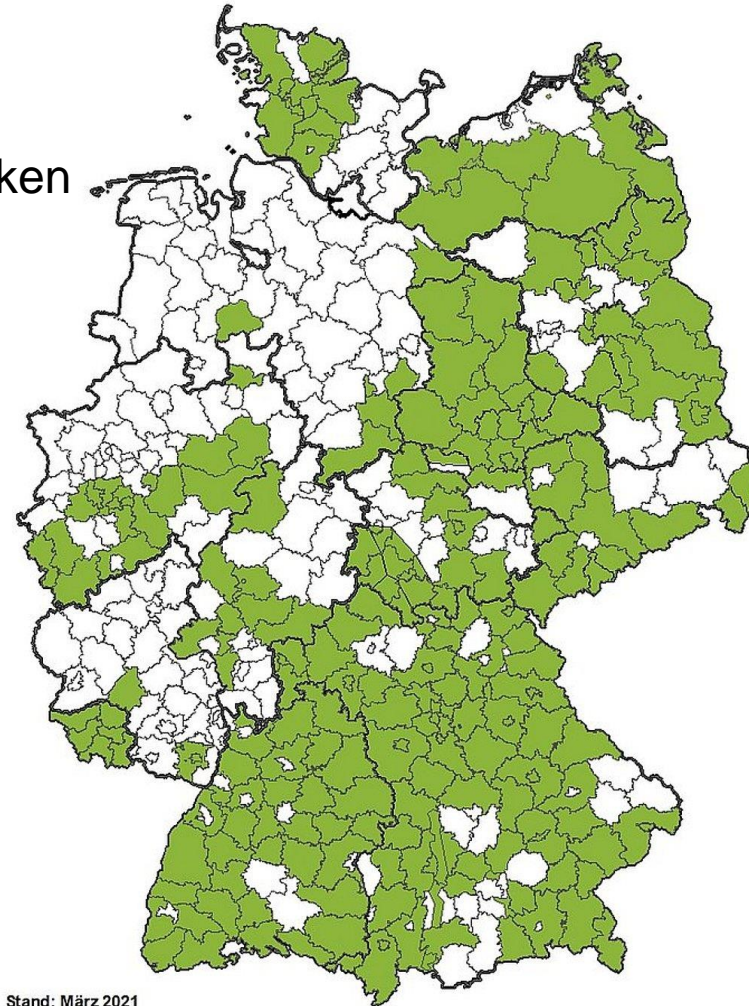
**DVL e.V.** ist seit 1993 der

Dachverband der LPV (Sitz: Ansbach)

**Interessensvertretung der**  
**Landschaftspflegeverbände**

**183 LPV (Stand 2021)**

- In NRW: Biologische Stationen
- In S-H: Lokale Aktionen
- In B-W: Landschaftserhaltungsverbände
  
- → [www.dvl.org](http://www.dvl.org)



Stand: März 2021

# Was ist Landschaftspflege?

1) Zweck des Vereins ist die Umsetzung der Ziele des **Naturschutzes und der Landschaftspflege** im LK Marburg-Biedenkopf

## **BNatSchG: Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege**

### **§ 1 Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege**

**(1) Natur und Landschaft sind auf Grund ihres eigenen Wertes und als Grundlage für Leben und Gesundheit des Menschen** auch in Verantwortung für die künftigen Generationen im besiedelten und unbesiedelten Bereich nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze **so zu schützen**, dass

1. die **biologische Vielfalt**,
2. die **Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts** einschließlich der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter sowie
3. die **Vielfalt, Eigenart und Schönheit** sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft

auf Dauer gesichert sind;

der Schutz umfasst auch die **Pflege, die Entwicklung und, soweit erforderlich, die Wiederherstellung von Natur und Landschaft.**

# Themen der Landschaftspflege



Beweidung



Mahd



Ackermaßnahmen



Gewässer- Moor-Renaturierung



Erholung



Pflanzungen



Entbuschung



Artenschutz



Umweltbildung



Inwertsetzung



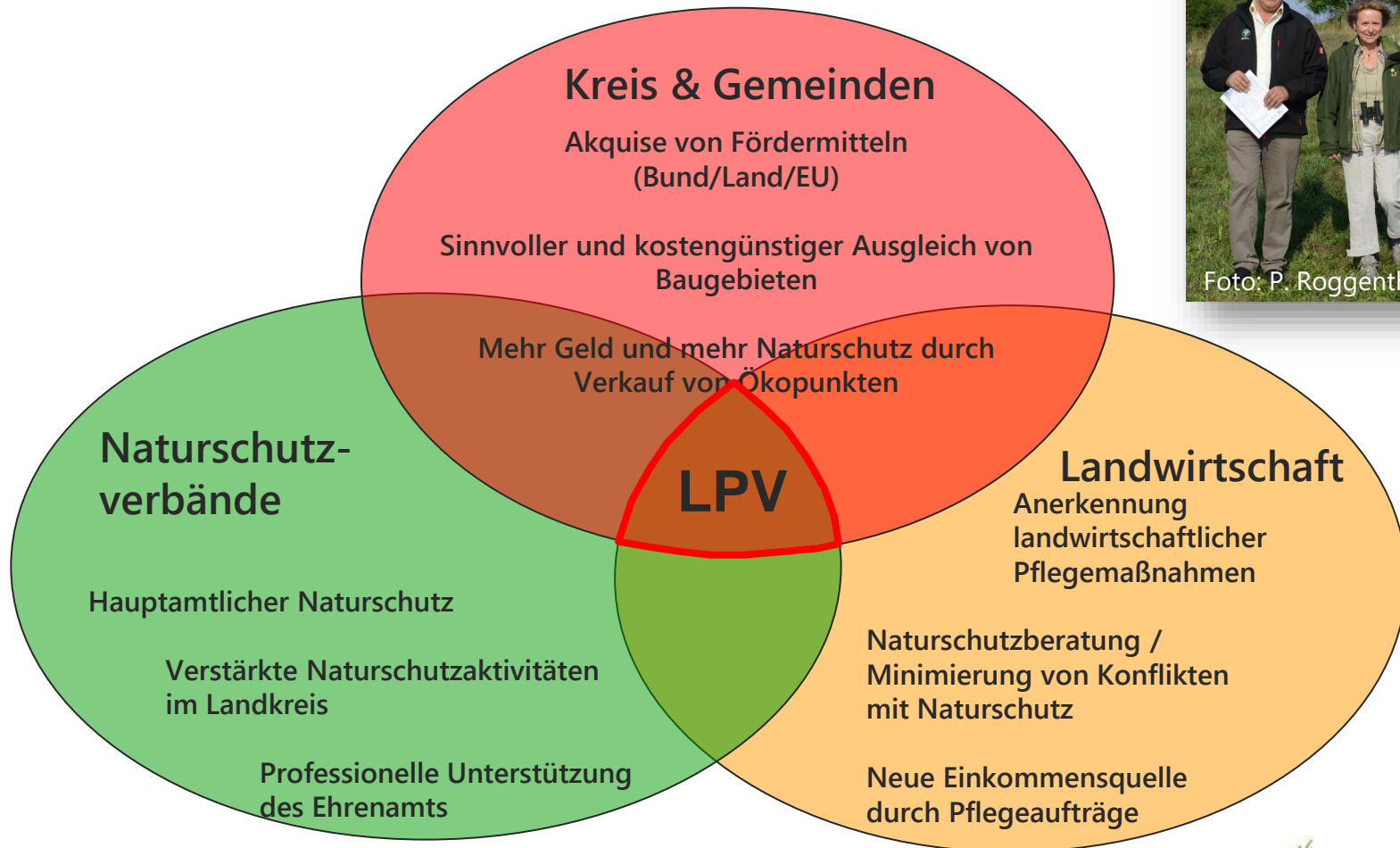
Erholung

erhaltende und optimierende Pflege  
Schutz und Sicherung

- Neugestaltung
- Verwertung und Vermarktung

# Drittelparität als wichtiges Kriterium

## Grundprinzipien der Kooperation



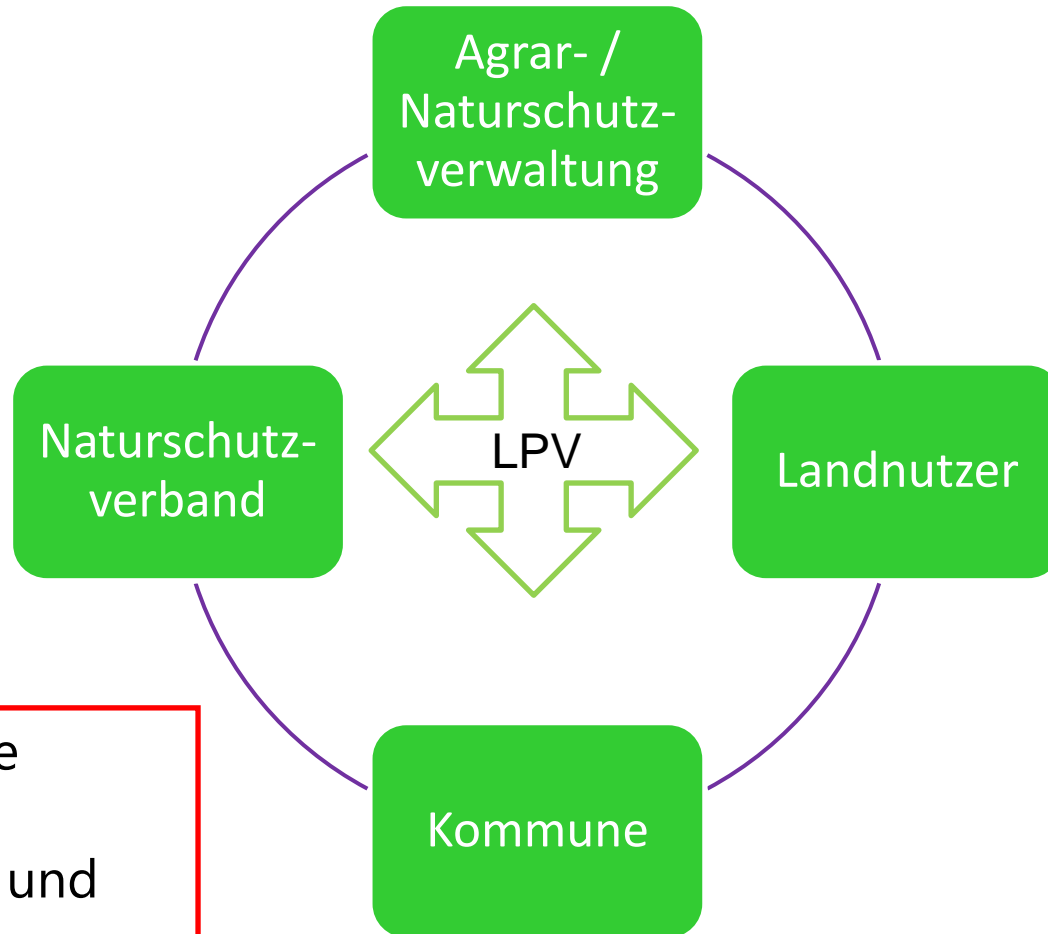
# Was ist ein Landschaftspflegeverband?

## Grundprinzipien der Kooperation

LPV sind  
**Schnittstelle**  
zwischen ....

...wirken als  
„Kümmerer“

LPV sind gemeinnützige  
**Dienstleister ohne  
hoheitliche Aufgaben** und  
Kompetenzen



# LPV in Hessen - Stand 2019

- LPV (DVL-Mitglieder)
- Pilot (DVL-Mitglieder)
- ▨ Naturpark (nicht DVL)

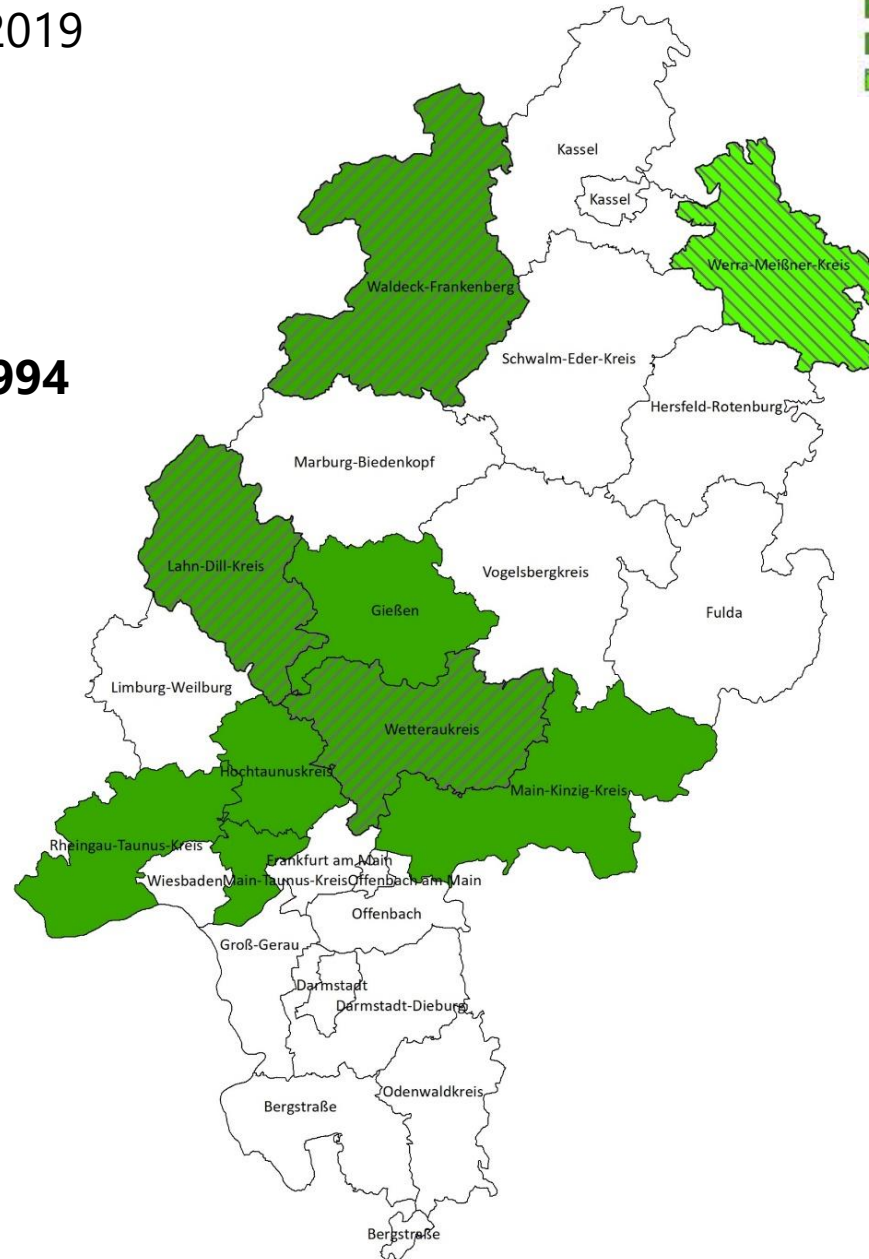
## Gründung zw. 1990 – 1994

- Rheingau-Taunus
- Gießen
- Main-Kinzig
- Wetterau
- Main-Taunus
- Hochtaunus

## Gründung 2015 - 2017

(„Pilotvorhaben“)

- Lahn-Dill
- Waldeck-Frankenberg





# Ziel der Landesregierung

- → **flächendeckende Etablierung von LPVen in Hessen**

„Um **das Miteinander verschiedener Nutzungsgruppen** zu stärken...“

(Koalitionsvereinbarung 2018)

→ gesetzliche Empfehlung in Naturschutzgesetzen seit 2010

→ Seit September 2020:

→ **Richtlinie des Landes Hessens zur Förderung von Landschaftspflegeverbänden (HMUKLV)**

# Ziele der Landesregierung

## **Erfolgsmodell der kooperativen Landschaftspflegeverbände nutzen, um...**

- das Miteinander von Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen zu stärken
- Auf Landkreisebene den Betrieb eines gemeinnützigen LPV ermöglichen
- *Unterstützung der Behörden bei der Umsetzung von Natura 2000*
- Erschließung und besserer Abruf von Naturschutzmitteln (EU, Bund, Land) für die Kommunen und Verbände in den Landkreisen
- Unterstützung der Kommunen bei Landschaftspflege und gesetzlichen Verpflichtungen

# Ziele der Landesregierung

- **Klar ist:** Jeder Landkreis hat unterschiedliche Voraussetzungen (naturräumliche Ausstattung, „Verbandslandschaften“, Behördenkapazitäten)
- **Herausforderung:**
  - → richtige Einnischung des LPV finden
- **Wichtig:**
  - **Es sollen keine Doppelstrukturen geschaffen oder eingespielte Kooperationen gestört werden!**
  - **Der LPV soll da unterstützen, wo es bislang an der Umsetzung von Naturschutz und Landschaftspflege hakte.**

# Förderberechtigte Verbände nach neuer LPV-Richtlinie

Stand 2019

## Gründung zw. 1990 – 1994

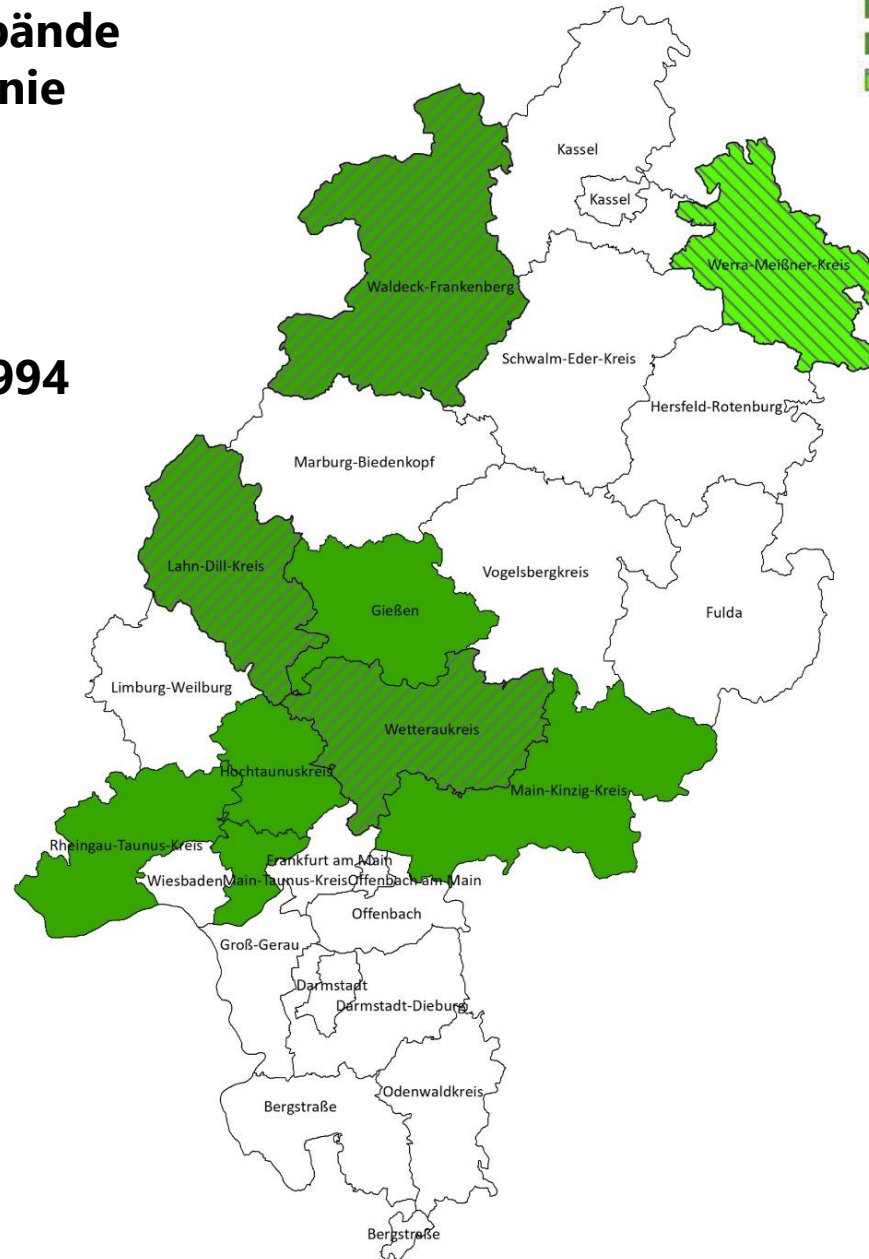
- Rheingau-Taunus
- Gießen
- Main-Kinzig
- Wetterau
- Main-Taunus
- Hochtaunus

## Gründung 2015 - 2017

(„Pilotvorhaben“)

- Lahn-Dill
- Waldeck-Frankenberg

- LPV (DVL-Mitglieder)
- Pilot (DVL-Mitglieder)
- Naturpark (nicht DVL)



# Förderberechtigte Verbände und Gründungsinitiativen

Stand 08/2021

## Gründung zw. 1990 – 1994

- Rheingau-Taunus
- Gießen
- Main-Kinzig
- Wetterau
- Main-Taunus
- Hochtaunus

## Gründung 2015 - 2017

(„Pilotvorhaben“)

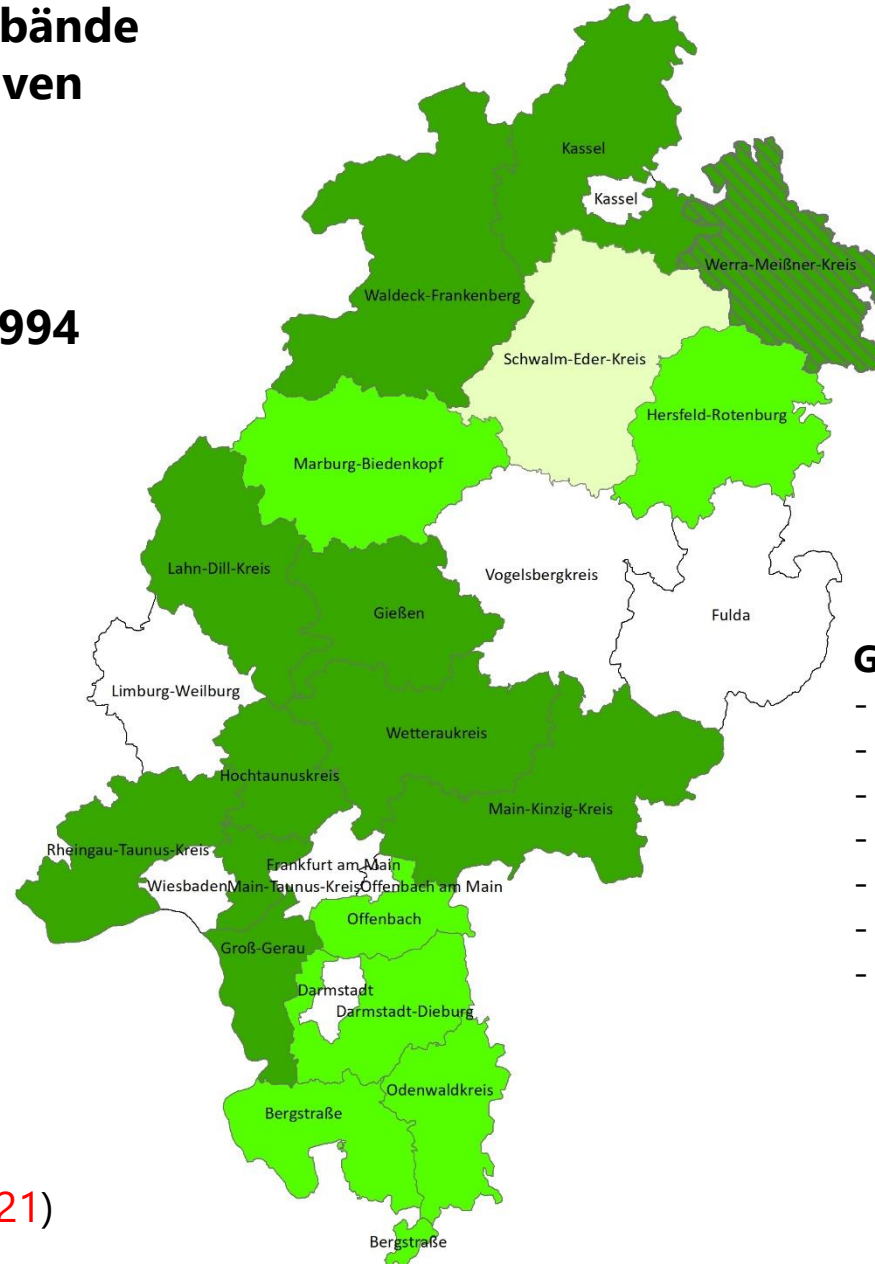
- Lahn-Dill
- Waldeck-Frankenberg

## Gründung 2020

- Groß-Gerau (11/ 2020)

## Gründung 2021

- Landkreis Kassel (09.06.2021)



- Landschaftspflegeverbände (LPV)
- Naturpark
- Gründung in Vorbereitung
- Anfrage

## Förderberechtigter Naturpark

- Werra-Meißner

## Gründungsvorbereitungen

- Marburg-Biedenkopf
- Hersfeld-Rotenburg
- Bergstraße
- Odenwald
- Darmstadt-Dieburg
- Offenbach
- Schwalm-Eder

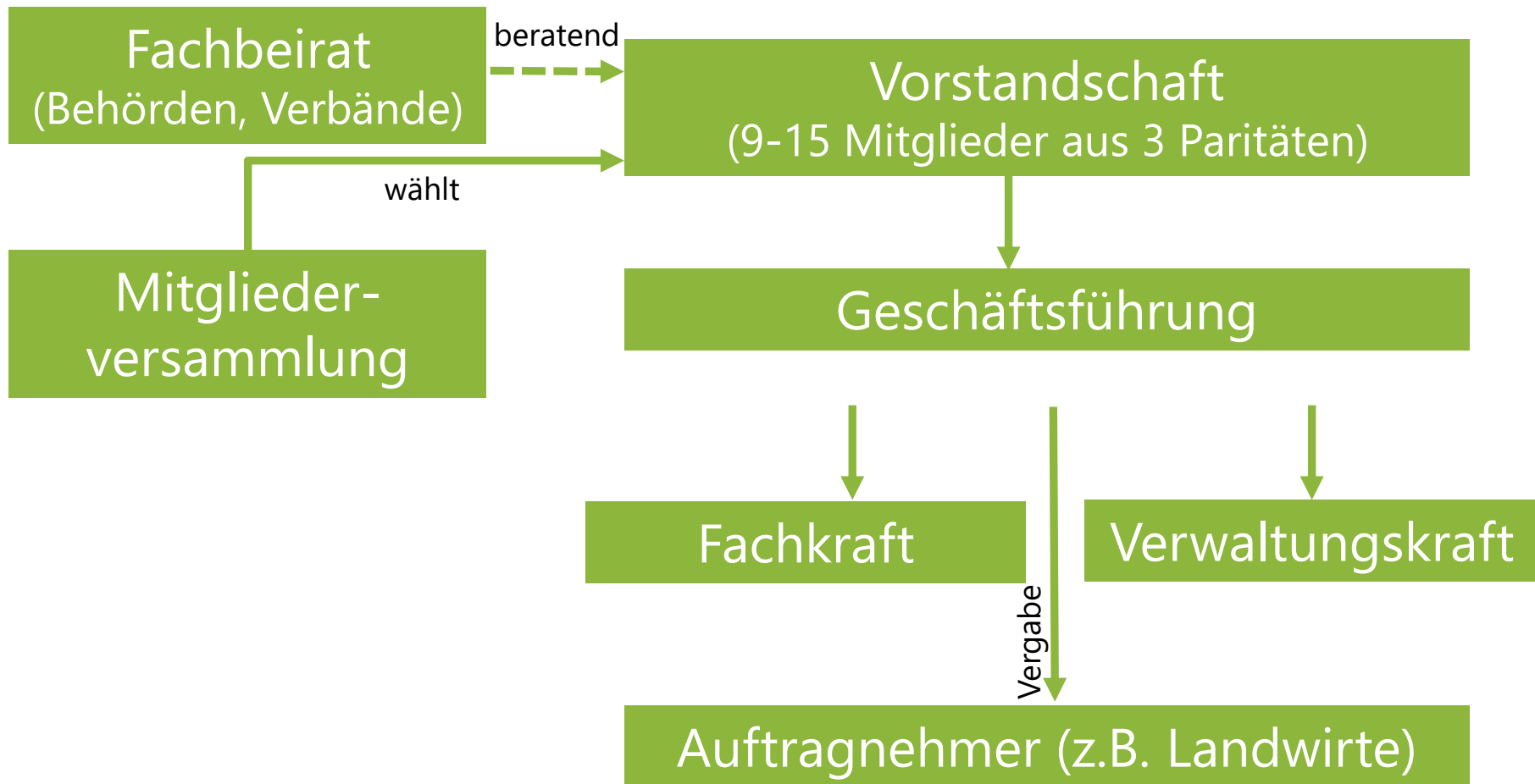
# Landschaftspflegeverbände (-vereinigungen)

## Grundprinzipien der Kooperation

1. Drittelparität im Verein  
(Landwirtschaft, Kommunen,  
Naturschutzverbände)
2. Freiwilligkeit
3. „Kümmerer“ (Regionale Netzwerker)



# Struktur eines Landschaftspflegeverbands eingetragener, gemeinnütziger Verein



# Struktur eines Landschaftspflegeverbands

## → Mitgliedschaft

### Mitglieder- versammlung

- Kommunen:**
- Landkreis
  - Städte und Gemeinden im Kreisgebiet
- Landwirtschaft / Landnutzer**
- Verbandsvertreter\*innen (KBV, Maschinenringe, Wasser- und Bodenverband)
  - Leiter\*innen landw. Betriebe
  - ggfs. Forstwirtschaft
- Naturschutz:**
- Anerkannte Umweltverbände
  - Lokale Initiativen und Naturschutzgruppen
- Fördermitglieder:** - natürliche und juristische Personen



# Struktur eines Landschaftspflegeverbands

## → Vereinsvorstand

Vorstandschafft = „Gesamtvorstand“  
(9-15 Mitglieder aus 3 Paritäten)

**Kommunen:** Bürgermeister\*innen, Beigeordnete  
**Landwirtschaft:** KBV, Kreislandwirte, Landwirt\*innen mit Bez. Landschaftspflege  
**Naturschutz:** (Kreis-)Vorstandsvertreter\*innen der Umweltverbände, Experten

Geschäftsführender Vorstand  
(§ 26 BGB)  
(1 Vorsitz, 2 Stellvertretende)

**Vorsitz: i. d. R. kommunale Vertreter\*in** (Bürgermeister\*in, Kreisdezernent\*in, Landrät\*in)

**Stellvertretende Vorsitzende:** je 1 aus Landwirtschaft und Naturschutz

# Struktur eines Landschaftspflegeverbands

## → Geschäftsstelle - Personal

### Geschäftsführung

Agraringenieur\*innen (Umwelt, Gartenbau),  
Landschaftsplaner\*innen, Biolog\*innen

### Fachkraft

wie oben, B.Sc / M.Sc

### Verwaltungskraft

Teilzeit, Honorarkräfte

# Struktur eines Landschaftspflegeverbands

## → Geschäftsstelle - Personal

Landschaftspflegeverband	Gründungsjahr	Personal (Stellenanteile)*
Wetterau	1984 / 1993	3 x 1,0
Rheingau-Taunus	1991	3 x 1,0; 1 x 0,2
Main-Kinzig	1992	2 x 1,0; 6 x 0,5
Main-Taunus	1992	1 x 1,0; 2 x 0,5
Hochtaunus	1994	1 x 1,0; 1 x 0,5
Groß-Gerau	2020	2 x 1,0
Gießen	1991	5 x 1,0; 1 x 0,75
Lahn-Dill	2015	4 x 1,0; 1 x 0,3
Waldeck-Frankenberg	2017	3 x 1,0

\* Personalentwicklung derzeit sehr dynamisch; Stand 10/2020

→ Engpass, geeignetes Personal zu finden; „**Fachkräftemangel**“

# Struktur eines Landschaftspflegeverbands

→ Geschäftsstelle – räumliche & strukturelle Anbindung

## Unterschiedliche Lösungen, je nach Bedarf und Historie:

- Eigenständige Geschäftsstelle (i. d. R. kommunale Liegenschaften) *oder*
- Räumliche Anbindung an Kreisverwaltung
- Strukturelle An- und Einbindung in Kreisverwaltung  
(von Unterstützung Personalkostenabrechnung, Buchhaltung bis zu Personalüberlassung  
Andockung an UNB oder Landwirtschaftsbehörde)

### Wichtig:

- LPV sollten nicht als der verlängerte Arm der Kreisverwaltung wahrgenommen werden.
- Grundsatz der Drittelparität (Neutralität) muss im Handeln erkennbar bleiben.
- Der LPV ist nur den satzungsgemäßen Zielen von Naturschutz und Landschaftspflege, den Mitgliedern (und Fördermittelgebern) verpflichtet.

# Struktur der LPVen in Hessen

	LPV	Anbindung an Behörden	Geschäftsstelle	Vorsitz (akt.)	Vorstand	Geschäftsführung
1.	<b>Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V.</b>	Keine unmittelbare Anbindung an Kreisbehörden	Kreishaus (eigenständig, zuvor räumlich an UNB angedockt)	Bürgermeister a.D.	3 x 4 (3 Landwirt + 1 Forst (NP) + Gf)	Dipl.-Ing. (beitragsfinanziert)
2.	<b>Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.</b>	Keine unmittelbare Anbindung an Kreisbehörden	separate Geschäftsstelle; Hungen, jetzt Reiskirchen	Umweltdezernentin, gewählt	3x 4 (3 Sprecher, Schatzmeister, Schriftführer, 7 Beisitzer)	Dipl.-Kauf. / Landwirtin
3.	<b>Main-Taunus Naturlandschaft und Streuobst e. V.</b>	Untere Naturschutzbehörde	Kreishaus – UNB	Umweltdezernentin (kraft Amtes)	3 x 5	Dipl.-Ing. Landschaftsplanung 0,5 Stelle v. Kreis finanziert
4.	<b>Landschaftspflegeverband Main-Kinzig e.V.</b>	Keine unmittelbare Anbindung an Kreisbehörden	separate Geschäftsstelle; gemeinsam mit LEADER-Region und Naturpark	rotiert alle 16 Mon. zw. Paritäten; akt.: Bürgermeister	3 x 5 + 2 Forstvertr.	Dipl.-Biol.
5.	<b>Naturschutzfonds Wetterau - Verband für Naturschutz und Landschaftspflege e.V.</b>	Fachdienst Landwirtschaft	Kreishaus	Landrat, gewählt	3 x 4 + 1	M. Sc. Umw.
6.	<b>Landschaftspflegeverband Hochtaunus e.V.</b>	Untere Naturschutzbehörde	Kreishaus	Landrat / Umweltdezernent kraft Amtes	3 x 3 + Gf (beratend)	Dipl.-Biol. / Dr. agr. (UNB-Leitung)
7.	<b>Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V.</b>	Keine unmittelbare Anbindung an Kreisbehörden	separat; Rathaus Sinn	Bürgermeister	3 x 4	Dipl.-Ing.
8.	<b>Landschaftspflegeverband Waldeck-Frankenberg e.V.</b>	Fachdienst Landwirtschaft	Kreishaus	Bürgermeister	3 x 5	Dipl.-Ing.
<i>Neugründungen 2020 / 2021</i>						
	<b>Landkreis Kassel</b>	Zweckverband Raum Kassel (ZRK)	-	Landrat kraft Amtes	3 x 3	NN
	<b>Landkreis Groß-Gerau</b>	Keine unmittelbare Anbindung an Kreisbehörden	separate Geschäftsstelle; Riedstadt	Bürgermeister	3 x 4	Dipl.-Biol. (Dr.)

# Arbeitsweise von Landschaftspflegeverbänden

## Management von Landschaftspflegemaßnahmen; Biotoppflege, Umsetzung von Fachplanungen

Landschaftspflegeverbände organisieren und betreuen die **Pflege, Gestaltung und Vernetzung von naturschutzfachlich wertvollen Biotopen**

- *Die Einbeziehung der Landnutzer als Umsetzungspartner ist eine **entscheidende Voraussetzung**, um die Maßnahmen langfristig erfolgreich zu machen.*



# Arbeitsfelder von Landschaftspflegeverbänden

## Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Projektakquise für Kommunen

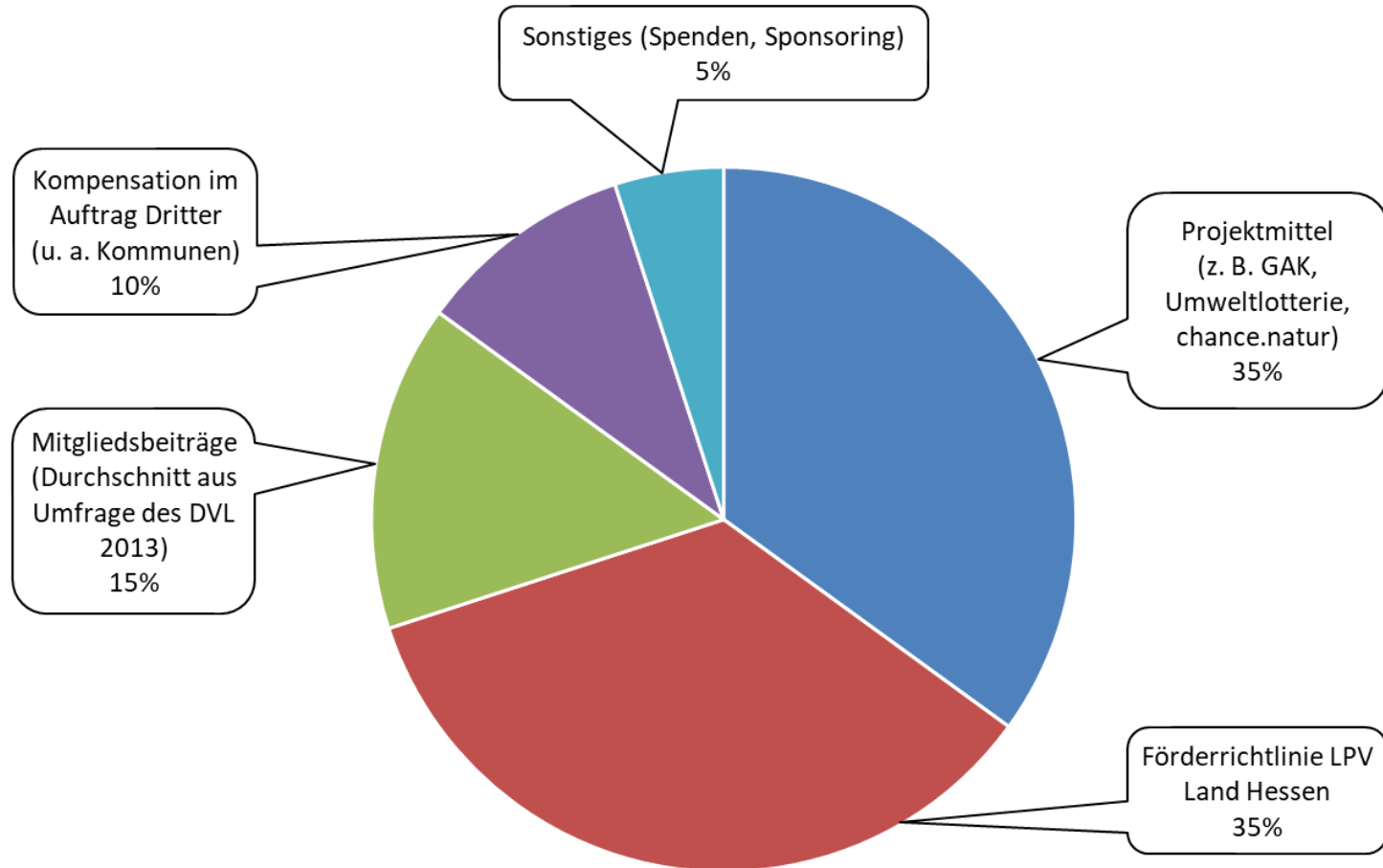
Planung, Vorbereitung und Ausführung von **Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**.

Unterstützung bei Verwaltung des **Ökokontos**

**Akquise von Fördermitteln**



# Finanzierungsmodelle der hessischen LPV





# Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Landschaftspflegeverbänden

- **Ziele:**
- Optimierung der Umsetzung der Natura 2000-Richtlinie im **Offenland** (*Defizite in der bisherigen Umsetzung → EU*)
- Umsetzung der Ziele der Hessischen Biodiversitätsstrategie, Klimaschutzplan
- Förderung **gemeinnütziger** Landschaftspflegeverbände auf Landkreisebene
  - Erfüllung eines jährl. **Arbeits- und Maßnahmenprogramms (AMP)**
  - Teilfinanzierung einer Geschäftsführerstelle (max. 0,5)
  - Gesamtsumme voraussichtlich max. 150.000 € pro Jahr

## Anforderungen an LPV als Voraussetzung für Landesförderung:

- Drittelparität
- kreisweiter Wirkungsbereich
- Gemeinnützigkeit

# Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Landschaftspflegeverbänden

- Gegenstand der Förderung sind **Personal- und Sachkosten für fachliche und organisatorische Leistungen** zur Vorbereitung der im **AMP** festgelegten Projekte
- **Modul A:** Unterstützungsleistungen Bewirtschaftungspläne **Natura 2000**
  - Aa): FFH-Schutzgebiete**
  - Ab): Artenschutz (FFH- und VS-Anhangsarten)**  
(75 % von Summe Modul A bis C)
- **Modul B:** Maßnahmen **Biotopverbund** (§ 21), **ges. geschützte Biotope** (§ 30 BNatschG, § 13 HAGBNatschG (**z. B. Streuobst**), Revitalisierung von Auen, Projektbezogene Naturschutzberatung für die Landwirtschaft
- **Modul C:**
  - a) Klimaschutzplan (Maßn. L-19 und L-28), Arten der Hessenliste
  - b) **Erschließung von Fördermitteln** des Bundes, der EU, Stiftungen
  - c) **Beratung Dritter, insbes. Kommunen** zur Umsetzung der **Biodiversitätsstrategie, A-E Maßnahmen, Synergie WRRL-Natura 2000**

# Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Landschaftspflegeverbänden

- **Modul D: Geschäftsführungstätigkeiten**, Arbeiten außerhalb Modul A bis C.
- **Modul D** kann 50 % VZÄ der Geschäftsführung umfassen
- **Modul 1 soll 75 %** der Gesamtsumme der Module 1 bis 3 einnehmen
- **Wichtig:**
- **Arbeits- und Maßnahmenprogramm** ist jährlich gut und frühzeitig **mit der Landwirtschaftsbehörde / UNB und der ONB (RP Gießen)** abzustimmen !!
- **Bewilligungsbehörde ist die Obere Naturschutzbehörde**
- Abrechnung über geplante Arbeitszeiten und Verrechnungssätze

# Mitgliedschaft in der LPV – → Vorteile für die drei „Paritäten“

- **Landnutzer**

- Auftragsvergabe an örtliche Landwirte und Firmen
- Lokale und regionale Wertschöpfung
- Ansprechpartner für die Landwirtschaft in Naturschutzfragen



- **Naturschutz (Ehrenamt)**

- Einbindung örtlicher Vereine
- Entlastung und Unterstützung des ehrenamtlichen Naturschutzes als Kooperationspartner

- **Kommunen**

- Projektakquise
- Unterstützung der Kommunen bei Ökokonto / Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Klärung und Aufarbeitung von Umsetzungsdefiziten
- Ökokontovermarktung

# Mitgliedschaft in der LPV –

→ Projekt der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)

## **LPV Lahn-Dill**

2017 - 2020

Umsetzung von  
Naturschutzprojekten  
für 10 Kommunen

Kostensparnis  
ca. 50 %

Einwerbung von ca.  
700.000 € Fördermitteln  
für den Landkreis

# Was ist wichtig für einen guten Start?

- **„Bottom-up“ vor „Top-Down“-Gründung.** Verbände und Landwirte mit einbinden ✓
- **Satzung** vorbereiten (z. B. DVL-Mustersatzung, andere LPV-Satzungen) ✓
- **Vereinsorgane:** MV, Vorstand drittelparitätisch; Fachbeirat ? ✓
- **Sitz der Geschäftsstelle klären** (extern oder in einer Verwaltung) ✓
- **Geeignete Personen** aus den Paritäten für den **Vorstand** gewinnen
- **Hohe Anforderungen** an das LPV-Personal
- **„Organisches Wachstum“** ist empfehlenswert – nicht zu viel auf einmal

# Aktuelle Beispiele aus Hessen (DVL-Rundbrief 2020/2021) – Kommunale Projekte

## Hessen

## LPV Gießen

### Tümpel als Lebensräume erhalten – Freistellung von zwei Kleingewässern in Lich



Nach einem nassen Winter sind die Tümpel im Februar 2021 so voll wie lange nicht mehr. Foto: LPV Gießen.

für Pionierarten, da auf dem neu geschaffenen, vegetationsfreien Boden im wechselfeuchten Bereich noch wenig Konkurrenzdruck herrscht. Später z. B. für Brutvögel oder Tiere, die im Seggenried oder Schilf nach Nahrung suchen. Daher ist die Verlandung an sich nicht als Problem anzusehen. In der heutigen Kulturlandschaft haben Stillgewässer allerdings kaum noch Gelegenheit, auf natürliche Art neu zu entstehen. Überflutungsbereiche an Fließgewässern gibt es kaum noch und wo Tümpel im Siedlungsbereich z. B. durch Baumaßnahmen entstehen, halten sie sich meist nicht lang. Auch der Klimawandel sorgt dafür, dass manche Temporärgewässer inzwischen nicht ein-

# Aktuelle Beispiele aus Hessen (DVL-Rundbrief 2020/2021) – Bund/Landesförderung (GAK)

## Hand in Hand zum Erfolg für das Braunkehlchen

## LPV Lahn-Dill



Braunkehlchen brüten zwischen Mai und Juli – genau in der Zeit, in der Silage und frühes Heu gemacht wird. So werden die Bodennester oft ausgemäht (Foto rechts), die Küken haben keine Chance zu überleben. Foto: LPV Lahn-Dill.

Wie bei vielen Arten unserer Agrarlandschaft wurden auch beim Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*) in den letzten 35 Jahren rapide Bestandsrückgänge beobachtet. Schwerpunkt der aktuellen Verbreitung in Hessen ist der nördliche Lahn-Dill-Kreis, wo

Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, der Staatlichen Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie einigen örtlichen Naturschutzgruppen und Ehrenamtlichen nahezu alle Braunkehlchenreviere im Lahn-Dill-Kreis.



# Aktuelle Beispiele aus Hessen (DVL-Rundbrief 2020/2021) – Streuobstprojekte I

## Misteln – eine Gefahr für unsere Obstbäume

Aufgrund der vielerorts mangelnden Pflege von Streuobstwiesen konnte sich die Mistel in den vergangenen zwei Jahrzehnten in nahezu ganz Hessen stark ausbreiten. Die Klimaveränderungen sowie die Schwächung der Apfelbäume durch Hitze- und Trockenstress tragen zusätzlich zur Verbreitung der Mistel bei. Die Ektoparasiten entziehen ihrem baum Wasser und Nährsalze. Mit zunehmendem Befall nimmt die Vitalität des Baumes ab. Nach und nach sterben ganze Äste und Kronenteile ab.

eingedämmt werden. Nur eine flächendeckende Entfernung schützt vor erneuter Ausbreitung. Ganz wichtig ist dabei die Kontinuität der Pflege. Kann die Mistel nicht mit der kompletten Wurzel entfernt werden, muss die Mistelwurzel ausgeschält werden. Alle zwei bis drei Jahre müssen dann die



Links: Die Mistel breitet sich stark in hessischen Obstwiesen aus und wird zur ersten Bedrohung. Rechts: Einjähriger Austrieb der Mistel nach Rückschnitt. Fotos: LPV MKK.

LPV Main-Kinzig /  
LPV Main-Taunus

# Aktuelle Beispiele aus Hessen (DVL-Rundbrief 2020/2021) – Streuobstprojekte II

## Ausbildung zum Streuobst-Baumwart im Main-Taunus-Kreis

Die Landschaftspflegeorganisation Main-Taunus Naturlandschaft und Streuobst hat 2020 zum ersten Mal einen Kurs zur Erlangung des

Zertifikats Streuobst-Baumwart angeboten. Die Vorsitzende des Landschaftspflegeverbands, Madlen Overdick, freute sich über die große Anzahl

## Erfolgsgeschichte – Aufpreisprojekt BioApfel geht in die nächste Runde

Seit 1997 ist das BioApfel-Projekt ein fester Bestandteil der Arbeit beim Landschaftspflegeverband Naturschutzfonds Wetterau. Während zu Beginn Äpfel zu biologisch zertifiziertem Essig (BioEss) verarbeitet wurden, organisiert der Naturschutzfonds mit seinen Partnern schon seit einigen Jahren die Produktion von ökologisch zertifiziertem Apfelsaft. Neben der Bio-Qualität steht auch die Regionalität beim BioApfel-Projekt im Vordergrund. Streuobstwiesen von privaten Hobby-Nutzer\*innen und Eigentümer\*innen sowie die Sammelstelle und die verarbeitende Kelterei liegen gleichmäßig verteilt im

erfolgt bei der im Kreis ansässigen Rapp's Kelterei. Für die Abgabe der Äpfel wird ein meist zweiwöchiger Zeitraum im Spätsommer festgelegt. Die abgelieferte Ernte wird vor Ort bei der Sammelstelle und ein zweites Mal bei der Kelterei gewogen, die Mengen dem jeweiligen Liefernden zugeordnet und entsprechend abgerechnet. Der von der Kelterei pro Dezitonne ausgezahlte Betrag wird zu Beginn der Vertragsperiode mit dem Naturschutzfonds ausgehandelt und liegt über den Beträgen der meisten Keltereien mit Obstverarbeitung aus konventionellem Anbau.

Generell sind viele Streuobstbestände durch Nutzungsaufgabe gefährdet. Eine kommerzielle Nutzung ist arbeitsintensiv und lohnt sich finanziell meist nicht. Die Eigentümerinnen und Eigentümer bewirtschaften die Flächen in der

## LPV Main-Taunus LPV Wetterau

Artenvielfalt bei, wie sie nur in wenigen anderen Lebensräumen in unserer Kulturlandschaft vorkommt.



Teilnehmer des BioApfel-Projekts bei der Ernte. Trotz Lesemaschine ist die Ernte auf Streuobstwiesen mühsam.

Foto: LPV Naturschutzfonds Wetterau.

# Aktuelle Beispiele aus Hessen (DVL-Rundbrief 2020/2021) – Bund/Landesförderung (GAK)

## LPV Main-Kinzig Kreis

### Main.Kinzig.Blüht.Netz – Projektstart beim Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Projekts „Main-Kinzig blüht“ 2019, das der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis in Kooperation mit dem Kreis Main-Kinzig durchgeführt hat, wird diese Kooperation in einem neuen Projekt „Main.Kinzig. Blüht.Netz“ fortgeführt. Das im Juli dieses Jahres gestartete Verbundprojekt wird bis Dezember 2025 im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit ca. 1,1 Mio. € gefördert.

Landwirte und Personen aus dem Bereich Naturschutz sein, die konkret zum Flächennetzwerk beitragen werden.



Beispiel einer Flächenumwandlung an einer Lärmschutzwand für mehr Blütenvielfalt (klein: Fläche vor der Maßnahme, groß: nach der Maßnahme 2019). Foto: E. Distler.

# Aktuelle Beispiele aus Hessen (DVL-Rundbrief 2020/2021) – Einbindung Landwirtschaft

## Extensive Beweidung mit Galloways sorgt für Artenvielfalt bei der Wiesenmeisterschaft

Auf den Gewinn der diesjährigen Wiesenmeisterschaft des Landschaftspflegeverbands Rheingau-Taunus ist die Landwirtin Sabine Best nicht nur sehr stolz, sondern sie kann das Preisgeld in Höhe von 500 € auch direkt einsetzen, um das notwendige neue Kühlaggregat für ihren Kühlwagen anzuschaffen. Mit ihren Gallowayrindern

pflügt sie ein Wiesental in Taunusstein, das sich auch mit tatkräftiger Unterstützung des örtlichen BUND-Ortsverbands zu einem Kleinod entwickelt hat.

Seit nunmehr 14 Jahren ruft der Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus die heimischen



Links: Das Hessische Fernsehen berichtet über die Wiesenmeisterschaft und filmt Landwirtin S. Best mit ihren Gallowayrindern.  
Rechts: Auch die Rote Liste-Art Gewöhnliches Kreuzblümchen gedeiht auf der Siegerfläche. Fotos: LPV Rheingau-Taunus.

## LPV Rheingau-Taunus

# Hessischer Landschaftspflegetag 2020 & 2021

<https://na-hessen.de/veranstaltungen/dokumentation/veranstaltungen/hessischer-landschaftspflegetag-2020.php>

The screenshot shows the website interface for the Hessischer Landschaftspflegetag 2020. At the top, it says 'Natur- und Landschaftspflege Hessen' and 'Textversion'. Below the header is a navigation menu with items like 'Veranstaltungen', 'Bildungsprogramm', 'Fortbildungspunkte', 'Anmelden/Info', 'Organisatorisches', 'Anfahrt', 'Dokumentation', 'Veranstaltungen', 'Weitere Materialien', 'FÖJ und ÖBFD', 'Natur-Erlebnisgärten', 'Projekte & Kooperationen', 'Natur- und Landschaftspflege-Infos', 'Über uns', 'Sitemap', 'Startseite', 'Kontakt', 'Impressum', and 'Datenschutzerklärung'. The main content area features a large photo of a conference room with people seated at tables. Below the photo is a search bar and a section titled 'Hessischer Landschaftspflegetag 2020 (28.08.2020)'. The text describes the event as an online conference held on August 28, 2020, and provides information about the program and materials. A video player is embedded, showing a scene from the event. To the right, there are sections for 'Bildungsprogramm' and 'Dokumentation'. The footer includes logos for 'Hessische Akademie Hessen', 'NAH', and 'Williges Ökologisches U'.

24.09.2021 + 25.09. (Exkursion)

LPV Rheingau-Taunus lädt  
zum  
Hessischen Landschaftspflegetag  
aus der Hochschule Geisenheim

# Erfahrungen der Landwirtschaft mit LPV Hessischer Landschaftspflegetag 2020

<https://na-hessen.de/veranstaltungen/dokumentation/veranstaltungen/hessischer-landschaftspflegetag-2020.php>

**Landwirt Marco Franz** aus Hohenahr-Erda über seine Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der **Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V.** im Braunkehlchen-Projekt.

<https://vimeo.com/453258318>



**Landwirt Jens Michel** aus Lich-Langsdorf über seine Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der **Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.**

<https://vimeo.com/456122299>





Naturschutz-Akademie Hessen  
Gemeinsam für die Natur



**Veranstalter:**  
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Naturschutz-Akademie Hessen  
Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. - Koordinierungsstelle Hessen  
Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V.



in Kooperation mit



## Hessischer Landschaftspflegetag 2021

Onlineveranstaltung und Exkursion  
aus dem Rheingau-Taunus Kreis

Landschaftspflegeverbände - Aufgaben und  
Perspektiven zum Schutz der Kulturlandschaften

24. & 25. September 2021

Der **Hessische Landschaftspflegetag** findet 2021 als Onlineveranstaltung an der **Hochschule Geisenheim** statt.

Der gastgebende **Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V.** stellt seine Arbeit vor. Er beteiligt sich bereits seit 30 Jahren an der Erhaltung einer artenreichen Kulturlandschaft und arbeitet hierbei vertrauensvoll mit Kommunen, Naturschutz, Landwirtschaft und Behörden zusammen. Neben den **Trockenmauern** im Rheingau und dem **Streuobst** im Untertaunus steht hierbei auch das **Grünland** seit langem im Fokus. Durch die neu geschaffene Förderung von LPV im Rahmen einer Richtlinie des Landes Hessen können Landschaftspflegeverbände das behördliche **Management des FFH-Grünlands** künftig intensiv unterstützen und auch die Beratung der Landwirtschaft wird an Bedeutung gewinnen. Mit einzelnen Fachvorträgen sollen auf dem Landschaftspflegetag verschiedene Aspekte dieser Arbeitsgebiete beleuchtet und auch vor dem Hintergrund der Neuausrichtung der Agrarpolitik diskutiert werden.

**Frau Staatsministerin Priska Hinz** und VertreterInnen des HMUKLV sowie die DVL-Koordinierungsstelle werden zuvor über neue Entwicklungen im Ministerium und zum Stand der LPV-Gründungsinitiativen berichten. Am **25. September** wird eine **Exkursion in den Rheingau** das Programm abrunden.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Dr. Dietmar Simmering**

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)

**Koordinierungsstelle Hessen**

Oberdorfstr. 23, 35447 Reiskirchen

06408 / 96 978-28; [d.simmering@dvl.org](mailto:d.simmering@dvl.org)